

CAS Ausserklinische Akutversorgung

Klinische Beurteilung, Entscheidungsfindung und Handlungs-
kompetenz für eine wirksame Versorgungssteuerung vor Ort

In Kooperation mit:

SIRMED

Mehr Infos unter
hslu.ch/c331



Die Akutversorgung in der Schweiz gerät zunehmend unter Druck: Hausarztpraxen schliessen oder finden keine Nachfolge, ambulante Pflegedienste sehen sich immer häufiger mit subakuten Patientensituationen konfrontiert, die eine rasche klinische Einschätzung und Entscheidungsfindung erfordern, Notfallstationen stossen regelmässig an ihre Belastungsgrenzen und die Einsatzzahlen der Rettungsdienste steigen kontinuierlich. Gleichzeitig werden die Patientensituationen komplexer – insbesondere bei älteren, multimorbiden oder sozial vulnerablen Menschen. In der Folge entstehen Versorgungslücken und ausserklinische Akutsituationen nehmen zu – Situationen, die keinen unmittelbaren Hospitalisierungsbedarf haben, jedoch eine fundierte klinische Beurteilung und eine gezielte Steuerung der weiteren Versorgung erfordern. Als Reaktion auf diese Entwicklungen entstehen neue Aufgabenprofile, in denen Fachpersonen mit spezifischen Qualifikationen zunehmend Verantwortung in der ausserklinischen Akutversorgung übernehmen.

Das CAS Ausserklinische Akutversorgung wurde gezielt entwickelt, um Fachpersonen auf diese Anforderungen vorzubereiten. Es fokussiert auf die zentralen Aufgaben ausserhalb des Spitals, bei denen akute und häufig unklare Patientensituationen strukturiert beurteilt und verantwortungsvoll gesteuert werden müssen.

Das CAS vermittelt vertieftes klinisches Wissen, Diagnostik im sozialen Kontext und rechtliche Grundlagen.

Die Teilnehmenden erweitern gezielt Ihre Kommunikations- und Handlungskompetenzen für die Einschätzung von Akutsituationen, die fundierte Entscheidungsfindung sowie die Wahl geeigneter Behandlungs- und Weiterleitungswege. Der CAS befähigt die Teilnehmenden, Versorgung wirksam zu steuern und bestehende Versorgungsstrukturen gezielt zu entlasten.

Zielgruppen

Das CAS Ausserklinische Akutversorgung ist ein praxisorientiertes und wissenschaftlich fundiertes Weiterbildungsprogramm. Es richtet sich an Fachpersonen des Gesundheitswesens, die in ausserklinischen oder ambulanten Kontexten mit akuten, subakuten und unklaren Patientensituationen konfrontiert sind und ihre klinische Beurteilungs-, Entscheidungs- und Handlungskompetenz erweitern möchten. Das CAS eignet sich sowohl als eigenständige Weiterbildung als auch als zentrale Qualifikationskomponente innerhalb der Gesamtausbildung zur Tätigkeit als präklinische*r Fachspezialist*in.

Zulassung

Die Aufnahme in ein CAS-Programm setzt einen Tertiärabschluss voraus. Angesprochen sind insbesondere Fachpersonen aus dem Rettungsdienst, der ambulanten Pflege, Hausarztpraxen oder anderen ambulanten medizinischen Versorgungsstrukturen, die in der ausserklinischen Akutversorgung tätig sind oder künftig erweiterte Aufgaben in diesem Kontext übernehmen sollen.

Daten

Das CAS startet erstmals im Herbst 2027.

Info-Veranstaltung

27. Oktober 2026, 17:00–18:00 Uhr (online)

Hochschule Luzern

Soziale Arbeit

Walter-von-Moos-Promenade 1
6005 Luzern

T +41 41 367 48 48
sozialarbeit@hslu.ch
hslu.ch/sozialarbeit



Mehr Informationen
zu unserem CAS
Ausserklinische
Akutversorgung